

Vorlesung am 19.12.07:  
**Actiones (I):**  
**Der Formularprozess**

Prof. Dr. Thomas RUFNER  
ruefner@uni-trier.de

Materialien im Internet:

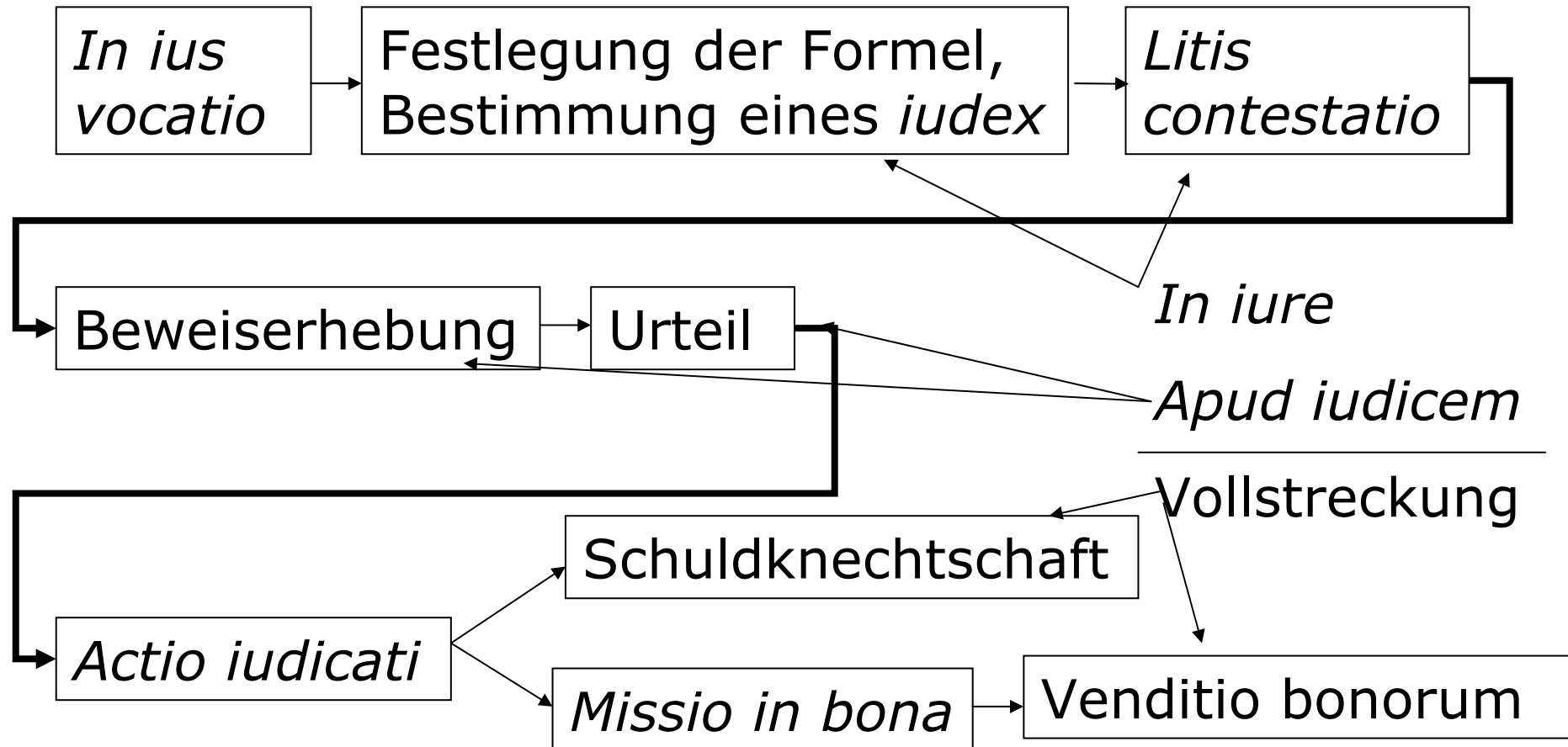
<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=15946>

## Der Formularprozess

- Charakterisiert durch die Prozessformel, mit der der Prätor dem Laienrichter vorschreibt, welche Voraussetzungen dieser für eine Verurteilung des Beklagten zu prüfen hat.
- Allmähliche Ablösung des alten Legisaktionenverfahrens im Lauf des 2. und 1. Jahrhunderts vor Christus
- 17. v. Chr. Weitgehende Abschaffung des Legisaktionenprozesses durch die *leges Iuliae iudiciorum*
- Allmähliche Ablösung des Formularprozesses durch den Kognitionsprozess im Lauf des 2. und 3. Jahrhunderts n. Chr.
- 342 n. Chr. Gesetzliches Verbot des Formularprozesses

# Römisches Privatrecht (9)

## Der Ablauf des Formularprozesses



## Die Einleitung des Formularprozesses

- *In ius vocatio*: Aufforderung des Klägers an den Beklagten, ihm sofort zum Gerichtsmagistrat zu folgen.
  - Gerichtsmagistrate: Praetoren und kurulische Aedile, Provinzstatthalter, Magistrate römischer und latinischer Kolonien und Munizipien
  - Notfalls gewaltsame Durchsetzung des Ladungszwanges oder Einleitung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens, aber kein Versäumnisurteil bei Ungehorsam gegenüber der Ladung (oder Unerreichbarkeit des Beklagten)
- Eventuell Vertagung oder Verweisung durch erzwungene oder freiwillige Gestellungsversprechen (*vadimonia*)

Vorlesung am 9.1.08:  
**Actiones (II):**  
**Der Formularprozess**  
**(Abschluss) / Das**  
**Kognitionsverfahren**

Prof. Dr. Thomas RUFNER  
ruefner@uni-trier.de

Materialien im Internet:

<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=15946>